

Stefan Lange
Landesvorsitzender

Moordiek 7
25358 Horst

[MIT Schleswig-Holstein / Moordiek 7 / 25358 Horst](#)

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Wirtschaftsausschuss
Vorsitzender Herr Dr. Andreas Tietze
Düsternbrooker Weg 70 / Landeshaus

Telefon: 04126 – 38377
Telefax: 04126 - 664668
E-Mail: stefan.lange@mit-sh.de
Internet: www.mit-sh.de

DE-24105 Kiel

Horst, d. 29.01.2017

Stellungnahme zu dem Änderungsantrag der SPD – Fraktion (Drucksache 19/271: „Gebührenfreie Meisterprüfung ermöglichen und Meistergründungsprämie schaffen“) zu dem Antrag der Fraktionen der CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP (Drucksache 19/246neu: „Meistergründungsprämie“)

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Gelegenheit zur Stellungnahme zu den o. g. Anträgen aus Sicht der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) der CDU Schleswig-Holstein.

Beide Anträge werden von uns positiv bewertet.

Begründung:

In kaum einem Bundesland ist das Wirtschaftsleben so stark durch die KMU, die Klein- und Mittelständischen Unternehmen, geprägt wie in Schleswig-Holstein. Indem es auch in den ländlichen Räumen Arbeits- und Ausbildungsplätze vorhält und mit Gewerbesteuerzahlungen gemeindliche Daseinsfürsorge und Entwicklung ermöglicht, leistet das Handwerk einen wesentlichen Beitrag zur Schaffung und zum Erhalt von Lebensperspektiven für die Menschen in allen Landkreisen unseres Flächenlandes.

Gleichzeitig steht das Handwerk bezüglich der Fachkräftegewinnung und der Nachfolgeregelung vor großen Herausforderungen. Die demografische Entwicklung und die starke Präferenz junger Menschen für eine akademische Laufbahn seien hier beispielhaft als Ursache genannt.

Jede zielführende Maßnahme, die die Attraktivität des dualen Ausbildungsweges steigert und die Weiterqualifikation zum Meister fördert, ist deswegen zu begrüßen.

Beide Anträge sind geeignet, die Zahl der Handwerksmeister im Land positiv zu beeinflussen und stellen damit einen möglichen Baustein für die Bewältigung der Herausforderungen des Handwerks dar.

Ergänzend zur der Stellungnahme zu den Anträgen möchten wir anregen, auch über die Förderung von Aufbauqualifikationen in anderen Berufsfeldern des dualen Ausbildungssystems zu beraten. Wenn auch das Handwerk in diesem Bereich einen maßgeblichen Anteil bekleidet, so werden auch der Handel und das Dienstleistungsgewerbe sich nur dann erfolgreich weiterentwickeln können, wenn auch für sie in der Zukunft ausreichend qualifizierte Fach- und Führungskräfte zur Verfügung stehen. Gute Aufstiegsmöglichkeiten aus der dualen Ausbildung heraus könnten hierfür einen geeigneten Beitrag leisten.

Wir wünschen erfolgreiche Antragsberatungen und verbleiben
mit freundlichen Grüßen



Stefan Lange
Landesvorsitzender